

Regisseurinnen verlangen Quote

Hamburg. Eine Quote für die Vergabe von Regieaufträgen und Fördermitteln haben 170 deutsche Regisseurinnen gefordert. Sie schlossen sich zu der Initiative »Pro Quote Regie« zusammen, wie der Spiegel in dieser Woche berichtet. Die Gruppe wünscht die Quote sowohl bei Kino- als auch bei Fernsehproduktionen. Eines der prominentesten Mitglieder ist die Regisseurin Doris Dörrie (»Männer«). Zu den Unterstützern gehören die Schauspielerinnen Senta Berger und Veronica Ferres sowie der Regisseur Volker Schlöndorff. Weniger als 15 Prozent der Regieaufträge von Fernsehsendern seien bislang an Frauen gegangen, errechnete »Pro Quote Regie«. In drei Jahren sollen es 30 Prozent sein, fordern die Aktivistinnen, und in fünf Jahren 42 Prozent. Im Jahr 2025 solle die Hälfte der bundesweiten Fördermittel an Filme von Frauen fließen, so das Ziel der Initiative.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/227245.regisseurinnen-verlangen-quote.html>